



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Hoch hinaus in Wien

Moeding entwickelt neues Produktionsverfahren für Renzo Piano's Gebäudeensemble

Auf hohen, schlanken Pylonen, mit Blick in die Ferne balancieren sie – die neuen Parkapartments und das Hotel *Andaz Vienna Am Belvedere*. Das Gebäudeensemble aus fünf Wohn- und Hoteltürmen von Renzo Piano Building Workshop (RPBW) befindet sich im neuen Wiener Stadtteil *Quartier Belvedere* auf dem Areal des ehemaligen Südbahnhofs, zwischen historischem Arsenal und modernem Erste Campus. Dort wo früher Züge hielten, ist nun das erste Projekt des bekannten italienischen Architekten in Österreich fertiggestellt worden. Die Keramikfassade stammt von Moeding und ist in ihrer Produktionsart bisher einmalig.

Es ist das größte innerstädtische Stadtentwicklungsgebiet: Das Quartier Belvedere im 10. Wiener Gemeindebezirk „Favoriten“. Entstanden aus der Zusammenführung von Ost- und Südbahnhof, beheimatet das über 10.000 Quadratmeter große Grundstück nun einen neuen Zentralbahnhof sowie die neuen Stadtteile Sonnwendviertel und Quartier Belvedere. Neben der guten Infrastruktur und den angrenzenden Grünanlagen Schweizergarten, Schlossgarten Belvedere und Botanischer Garten bietet das Quartier auch einen hervorragenden Panoramablick über das Zentrum Wiens. Die beste Voraussetzung hierfür versprechen die 346 Wohnungen der Parkapartments und 303 Hotelzimmer am Belvedere in exponierter Lage – auf neun Meter Höhe beginnen die ersten Etagen, in 60 Meter enden sie. Somit liegen die Wohneinheiten nicht nur über den Baumkronen des Schweizergartens, sondern auch weit genug von den Lärmquellen des Zug- und Autoverkehrs entfernt. Die Sockelgeschosse, die durch die Pilotis (Stützen) ein vielfältiges

Wechselspiel aus Baukörpern und landschaftsgärtnerischen Freiräumen zulassen, dienen den öffentlichen Bereichen wie den Eingängen, Empfangsräumen, dem Restaurant und Parkhaus. Gleichzeitig gewähren sie durch ihre zum Teil offene Bauweise auch einen Blick unter und zwischen den Gebäudeteilen hindurch. Diese Säulenkonstruktion und die einzelnen, geschwungenen Baukörper verbessern im Vergleich zum ursprünglich geplanten, massiven Einzelgebäude auch die Wohnqualität der Bewohner: flexible Grundrisse, Ausblick in mehrere Richtungen und Sichtschutz vor Nachbarn. Die Wohnungsgrößen zwischen 45 bis 285 Quadratmetern sind dabei auf unterschiedliche Lebensentwürfe, Familienkonstellationen und Altersgruppen zugeschnitten.

Neu entwickelt: Gebogene Keramikplatten für Gebäudeecken

Für ein stimmiges, hausübergreifendes Gesamtbild haben sich die Architekten von RPBW neben einem Gebäudeabschluss auf gleichem Höhenniveau auch für eine einheitliche Fassadengestaltung entschieden. Diese ist in ihrer Materialität ebenso vielfältig wie auch hochwertig. Neben Aluminium und Glas überzeugen vor allem die filigranen, grau glasierten Keramikelemente, die die geschosshohen Fenster umrahmen. „Mit den Keramikplatten von Moeding, die sich durch ihre Dauerhaftigkeit und Formbarkeit auszeichnen, und dank des eigens entwickelten Produktionsverfahrens ließ sich ein Fassadenrelief aus weichen Formen und abgerundeten Gebäudeecken gestalten“, so der Architekt Thorsten Sahlmann (RPBW). Der individuell hergestellte, helle Grauton bricht dabei die geschlossene Fensterfront durch seinen Sonnenlicht reflektierenden Charakter auf und changiert in subtiler Weise von grau zu rötlich bis ins Bläuliche. Insgesamt stellte Moeding für die Fassadenflächen 60.000 Einzelteile her. Eine Herausforderung in Anbetracht der kurzen Produktionszeit und der speziellen Fertigung von waagrecht gebogenen Ziegelplatten. Basierend auf dem Alphon System ist die Fassade vorgehängt und hinterlüftet montiert.

In enger Zusammenarbeit mit den Wiener Architekten NMPB, die die Projektleitung vor Ort übernahmen, ist es Renzo Piano Building Workshop bei diesem Projekt gelungen, die städtebauliche Lage, die hohe Wohndichte sowie den Anspruch hochwertiger Qualität in eine selbstbewusste Architektursprache zu übersetzen. Die Verbindung zur umliegenden Natur,

eine für Renzo Piano wichtige Komponente, findet sich in den baumähnlichen Pilotis (Stützen) wieder und zeugt von außergewöhnlicher Originalität.

(4.164 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Projektdaten

Projektname:	Parkapartments am Belvedere, Wien
Bauherr:	SIGNA Holding GmbH
Architekten:	Renzo Piano Building Workshop in Zusammenarbeit mit NMPB Architekten (Wien)
Fassadenbekleidung:	MOEDING Keramikfassaden ALPHATON®



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Abbildungen



Hoch hinaus in Wien

Neben dem Weitblick und dem Schutz von Lärm zitieren die aufgeständerten Gebäude den angrenzenden Schweizer Garten. Als verbindendes Element führt ein künstlich geschaffener, begrünter Hügel unter den Hochhäusern hindurch, während diese darüber zu schweben scheinen. Die Landschaftsarchitektur übernahm das Team von 3:0.

Architekten: Renzo Piano Building Workshop in Zusammenarbeit mit NMPB Architekten, Wien

Foto: Michel Denancé



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Hoch hinaus in Wien

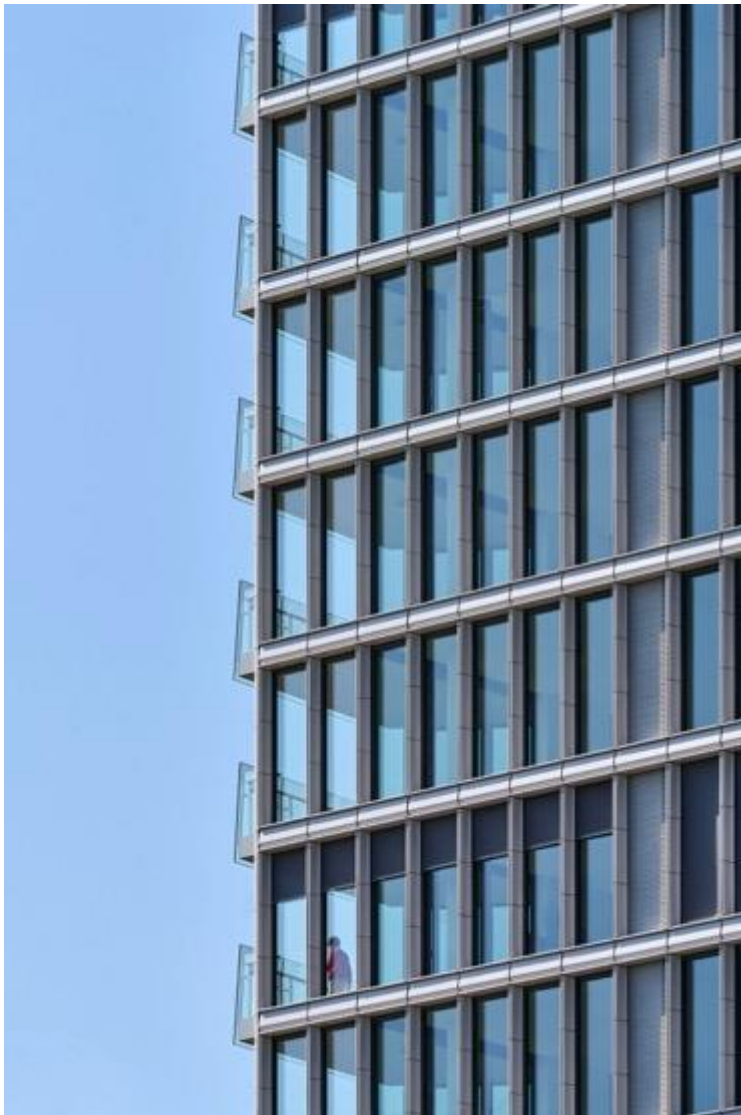
Alle Wohnungen verfügen über Loggien, Balkone oder Terrassen. Von hier aus lässt es sich hervorragend über das Zentrum Wiens schauen. Feine Linien und elegante Schwünge prägen die Fassade aus Moeding Keramikplatten, die sich aus 60.000 Einzelteilen in hoher Präzision verbinden.

Architekten: Renzo Piano Building Workshop in Zusammenarbeit mit NMPB Architekten, Wien

Foto: Michel Denancé



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Hoch hinaus in Wien

Das städtebauliche Konzept gliedert die 346 Wohneinheiten und 303 Hotelzimmer in fünf Einzelgebäude. In den drei Wohnhäusern befinden sich mehr als 60 Wohnungstypen ab einer Größe von 46 Quadratmetern, die Hälfte davon Kleinwohnungen. Sie verteilen sich auch vertikal durch alle Geschosse.

Architekten: Renzo Piano Building Workshop in Zusammenarbeit mit NMPB Architekten, Wien

Foto: Michel Denancé



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Hoch hinaus in Wien

Die geschwungenen Baukörper, die raumhohen Fenster sowie der bewusste Verzicht von Brüstungen verleihen selbst den kleinsten Wohneinheiten ein großzügiges Raumgefühl. Die Belüftung der Räume gewährleisten Lüftungsflügel, da die Fenster aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden können.

Architekten: Renzo Piano Building Workshop in Zusammenarbeit mit NMPB Architekten, Wien

Foto: Johann Hörner – www.filmkraft.wien



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Hoch hinaus in Wien

Die Gestaltung der hochwertigen Keramikfassade in Kombination mit Aluminium und Glas bildet einen gelungenen Übergang zwischen dem historischen Arsenal-Gebäude im Süden und den Glasfassaden des zeitgenössischen Erste Campus im Norden.

Architekten: Renzo Piano Building Workshop in Zusammenarbeit mit NMPB Architekten, Wien

Foto: Michel Denancé



Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Die Veröffentlichung von Pressetexten ist nur unter Beachtung unserer Nutzungsbedingungen zulässig. Die Nutzung in Pressetexten enthaltener Fotografien ist nur zulässig, wenn der Fotograf an der Fotografie benannt wird oder – sofern dies aus technischen Gründen nicht möglich ist – die Benennung des Fotografen in sonstiger Weise durch eine entsprechende Verknüpfung mit der Fotografie sichergestellt wird.

Sollten Sie die enthaltenen Bilder in höherer Auflösung benötigen, senden Sie eine kurze E-Mail an die unten genannte E-Mail-Adresse.

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung zukommen, postalisch oder via E-Mail an:

MOEDING Keramikfassaden GmbH

Marketing

Ludwig-Girnghuber-Straße 1

84163 Marklkofen

marketing@moeding.de